

Musikgesellschaft Schongau

Jahresbericht 2003/2004

Aktum vom 25.04.2003 Generalversammlung im Rest. Kreuz

1. Eröffnung; Jahresrückblick des Präsidenten

Mit der Begrüssung der Musikkameraden eröffnet unser Präsident Hubert Furrer die Generalversammlung 2003.

Einen speziellen Gruss richtet er an unseren Ehrenpräsidenten Emil Strebel, unseren Dirigenten Thomas Balzli und unseren Fähnrich, Gotthard Weibel.

Entschuldigt für die heutige GV haben sich Luzia Furrer, Keller Alex und Muff Philipp. Im Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr erwähnt Hubert Furrer das Musikfest in Brigels, das Kirchenkonzert und das Jahreskonzert als Hauptanlässe. Beim Jahreskonzert wurden wir von allen Seiten gelobt. Auch die Besucherzahl war erfreulich. Leider nehmen die Delegationen von anderen Vereinen stetig etwas ab, was etwas Bedenklich stimmt. Zwei Gründe für diese Entwicklung sind wohl massgebend: Zum einen sind wir in unserem Verein selber nicht sehr eifrige Konzertbesucher, und zum andern ist unser musikalisches Niveau nicht gerade Spitzenklasse. Beim Kirchenkonzert war auch ein leichter Besucherrückgang spürbar. Hier werden wir bei einem nächsten Konzert wieder einen Gastsolisten engagieren müssen oder sonst irgend eine Spezialität uns einfallen lassen. Beim Musikfest in Brigels haben wir das Ziel, einen Spitzenplatz in der 2. Kl. nicht erreicht.

Weil viele zu Hause gar nicht üben und der Probenbesuch nicht immer lückenlos ist kann unser Niveau zwangsläufig nicht spitze sein. Alle müssen ihre Einstellung zum Verein neu überdenken und den Geist miteinander zu musizieren neu finden. Zum Gedenken an Hans Weibel-Stutz halten wir eine Gedenkminute. Die Versammlung gilt als eröffnet.

Stimmzähler sind Keller Iris und Furrer Marius.

2. Protokoll

Das Protokoll wurde von Alois Koch verfasst und nun von der Versammlung ohne Einwände genehmigt.

3. Rechnung & Revisorenbericht

Unser Kassier Herbert Stutz 63, kann dank grosszügigen Spenden bei der Neuuniformierung einen Einnahmenüberschuss von Fr. 11928. - ausweisen. Eine Wertberichtigung von Fr. 3000. - mussten wir leider bei unserem Fond vornehmen.

Gründe für die Abweichung vom Budget sind: die Anschaffung von zwei zusätzlichen neuen Uniformen. Die Revisoren haben die Rechnung geprüft, und konnten keine Unstimmigkeiten feststellen.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt den Antrag die Rechnung zu genehmigen, was auch einstimmig angenommen wird.

Furrer Hubert dankt dem Kassier bestens für die geleistete Arbeit.

4. Budget

Das Budget für das Jahr 2003 sieht sehr gut aus. Der Kassier rechnet mit Mehreinnahmen von Fr.11400.-, Das Budget wird einstimmig genehmigt.

5. Austritte/ Eintritte

Meier Rainer, seit 1996 in unserem Verein, will sich beruflich weiterbilden und wünscht deshalb den Austritt aus unserem Verein. Auch Stutz Morena die eine Ausbildung in Litau beginnt, kann nicht mehr bei uns mitmachen. Stutz Herbert plant mit seiner Freundin eine längere Reise ins ferne Ausland und hat auch ein Entlassungsbegehren geschickt. Schon als 14 jähriger spielte er bei uns mit und hat seitdem Repiano, Flügelhorn und Solo-Cornet gespielt. Als Vize-Präsident hat er seit 1995 diverse Reisen organisiert und bei manchem Fest im OK mitgearbeitet. Alle Austrittsschreiben werden vom Präsident verlesen um von der Versammlung genehmigen zu lassen. Doch niemand will die Zustimmung geben. Ordnungshalber werden die Austritte trotzdem vollzogen, mit der Hoffnung, der eine oder andere werde den Weg zurück in unseren Verein finden.

6. Wahlen

Weil in nächster Zeit die Vereinsstrukturen neu organisiert werden, wird der Vize-Präsident im Moment nicht ersetzt. Unser Dirigent stellt sich für eine Wiederwahl zur Verfügung und wird mit grossem Applaus gewählt.

7. Ehrungen

Stutz Herbert war 19 Jahre Aktivmitglied und wird so zum Ehrenmitglied ernannt. Für 25 Jahre Vereinstreue werden Furrer Hubert und Koch Alois geehrt. Nur zwei Mitglieder können die Auszeichnung für guten Probenbesuch entgegennehmen.

Abt Luzia
Müller Hans

0 Absenz
2 Absenzen

8. Vereinsbefragung und Auswertung

Der Schlussbericht der Vereinsbefragung wurde allen Aktivmitgliedern zugestellt und im Protokoll abgelegt. Niemand nimmt Stellung zum Bericht.

9. Jahresprogramm

Die üblichen Anlässe jedoch ohne Kirchenkonzert

10. Verschiedenes

Auslosung OK ,s:

Muttertag: Stutz Manuela und Heini Hubi
Familienhock: Muff Philipp, Strebel Emil und Szabo Stefan
Delegiertenversammlung: Lütolf Sandro und Keller Alex begleiten Weibel Gotthard
Zum Schluss dankt der Präsident Hubert Furrer allen für den Einsatz während des Jahres und wünscht, dass die Hebung und Förderung des musikalischen Lebens weiterhin als zentraler Punkt in unserem Vereinsjahr angesehen wird.

11. Zobig

Aus der Kreuzküche wird ein feines Nachtessen aufgetragen. „En Guete“.
Natürlich musste die Wirtin Verlängerung eingeben, damit wir einige gemütliche Stunden zusammen verbringen können.

Aktum vom 27. April

Am Weissen Sonntag führen wir den Festzug in die Kirche an, und bringen den Erstkommunikanten nach dem Gottesdienst ein Ständchen.

Aktum vom 11. Mai

Zum Muttertag gratulieren wir mit einem Ständchen und offerieren einen Apéro.

Aktum vom 18. Mai

Beim „Tag der offenen Tür“ der Firma Erni Holzbau in Schongau unterhalten wir die Besucher mit einigen Leckerbissen aus unserem Repertoire.

Aktum vom 1. Juni

Der Kirchenchor von Schongau kann sein 100-jähriges Bestehen feiern. Dazu sind die ganze Bevölkerung von Schongau und alle ehemaligen Mitglieder eingeladen um mit dem Cäcilienverein zu feiern. Auch das Mitwirken der Musikgesellschaft ist da selbstverständlich. Beim Festzug von der Kirche zur Mehrzweckhalle geben wir das Tempo mit einem rassigen Marsch an. Danach unterhalten wir die Gäste beim Apéro mit unserem Sound.

Aktum vom 13. Juni

Zum 75-jährigen Bestehen des Infanterievereins geben wir ein kleines Konzrt.

Aktum vom 19. Juni

Bei sonnigem und warmen Wetter führt uns die Fronleichnamsprozession nach Oberschongau. Das Getränk für durstige Musikanten wird von Steiner Thomas vom Rest. St. Ulrich gespendet. Besten Dank.

Aktum vom 20. Juni

Stutz Fridolin, Vater unseres Flügelhornisten, kann seinen 80. Geburtstag feiern. An diesem sonnigen warmen Abend gratulieren wir mit einem Ständchen und werden anschliessend mit Speis und Trank kulinarisch verwöhnt.

Aktum vom 6. Juli

Heisses Sommerwetter und einen sehr schönen Platz beim neuen Haus unseres Ehrenpräsidenten Emil Strebel, kann das OK vom traditionellen Familienhock anbieten. Natürlich werden wir auch bestens gepflegt, so verrinnen die Stunden wie im Flug bei Spiel und Spass.

Aktum vom 19. Juli

Bei einem tragischen Verkehrsunfall kommt unser ehemaliges Mitglied Morena Stutz ums Leben. Beim Trauergottesdienst geleiten wir unsere Mo zum letzten Gang. Ihr sonniges Gemüht wird uns immer in Erinnerung bleiben.



Aktum vom 17. August

15 Jahre Jubiläum und Tag der offenen Tür bei der Holzbaufirma Stadelmann und Stutz in Fahrwangen. Da die Inhaber des Geschäftes uns eine Uniform gespendet hatten, lösen sie nun den Gutschein für ein Ständchen ein. Zahlreich erschienene Gäste erhalten Einblick in die Firma und kommen in den Genuss unseres Spiels. Ein feines Mittagessen ist der Lohn für unser Kommen.

Aktum vom 30. August

Heute ist für Kretz Markus und Stalder Anita ein besonderer Tag, denn sie heiraten in der Kapelle beim Schloss Heidegg. Mit „Any Dream Will Do“ geleiten wir sie zur Vermählung. Nach dem kirchlichen Teil werden die Gäste und unzählige Freunde des Paares beim Schlosskeller bewirtet und von uns musikalisch unterhalten.



Brautpaar Markus und Anita Kretz-Stalder

Aktum vom 21. September

Ein wunderschöner Spätsommertag um unser Musikantentag gemeinsam zu verbringen. Mit einem gemieteten Kleinbus der Firma Grüter Reisen fahren wir nach Luzern und werden beim Haupteingang des Kunst und Kongresshauses Luzern (KKL) von einem kompetenten Führer in die Archidektur und andere Geheimnisse des KKL eingeführt. Weiter geht die Reise nach

Lauerz zu der Firma Z,raggen Distillerie, wo wir von Herr Z,raggen Anton in der Schaubrennerei empfangen werden. Hier können wir in die Kunst des Brennens diverser Früchte und Obst vor Ort besichtigen. Natürlich können wir von allen Produkten, die hier hergestellt werden auch probieren. Gleich vis à vis am Lauerzersee befindet sich das Restaurant Fischerstube, wo wir unser Essen einnehmen. Schon bald ist es wieder an der Zeit den Heimweg anzutreten. Besten Dank an Mares Müller die uns eine Zwischenverpflegung offeriert hat und mit der Schaubrennerei den Kontakt für die Besichtigung hergestellt hat.

Aktum vom 05.Oktober

Auch dieses Jahr regnet es an der „Schonger“ Kilbi. Doch unsere Losverkäufer sind Wetterfest und spielen doch einen guten Gewinn für unsere Vereinskasse ein.

Aktum vom 02. November

Heute können wir einer Jubilarin zum 80.Geburtstag mit einem Musikständchen gratulieren. Da Frau Herzog Julia im Altersheim in Hitzkirch wohnt, benützen wir die Gelegenheit um mit allen Bewohnern des Heims die heilige Messe zu feiern, und die Lieder mit Blasmusik zu begleiten. Nach der Messe halten wir das Ständchen für Frau Herzog und gratulieren ihr zu ihrem Geburtstag.

Aktum vom 16.Dezember

Ausserordentliche Generalversammlung

1. Eröffnung / Erläuterung über Beweggründe für eine Umstrukturierung

Präsident Hubert Furrer begrüsst alle die gekommen sind zu dieser ausserordentlichen GV. Es wurden alle Aktivmitglieder eingeladen. Entschuldigt haben sich Antoinette Moos, Philipp Muff, Gotthard Weibel, Marius Furrer und Markus Kretz. Als Stimmzähler amten Markus Stutz und Seppi Stutz. Anwesend sind 23 Mitglieder. Gründe für die Umstrukturierung der Vereinsorganisation sind: Die Auslagerung der Ressorts aus dem Vorstand, ergibt eine bessere Arbeitsverteilung. Vorstand erhält mehr Freiraum für eigentliche Führungsarbeit. Ein Komitee aus 7 Mitgliedern des Vereins erarbeiteten die neue Struktur und das dazu passende Pflichtenheft.

2. Vorstellen der neuen Organisationsstruktur / Verabschiedung

Vorstand	4 Mitglieder
Musikkommission	5 Mitglieder
Nachwuchsförderung	2 Mitglieder
RPK	2 Mitglieder
Notenverwalter	1 Mitglied
Mat. und Uniformen	1 Mitglied
OK Stefanstanz	3 Mitglieder
Festwirt	1 Mitglied
Kilbi und Tombola	1 Mitglied

Erste Abstimmung: Einstimmig Angenommen

3. Präsentation des Pflichtenheftes / Diskussion und Verabschiedung

Das Pflichtenheft wurde allen abgegeben und kann jetzt speditiv durchgearbeitet werden.
Zweite Abstimmung: Einstimmig angenommen

4. Verschiedenes. Weiteres Vorgehen:

Das korrigierte Pflichtenheft wird allen abgegeben. Die neuen Ämter werden vom Vorstand bis zur nächsten ordentlichen GV neu besetzt. Die Statuten werden den neuen Verhältnissen angepasst. Zuletzt mahnt unser Präsident alle auch in der Weihnachtspause zu üben, denn unser musikalisches Niveau sei momentan tief. Er wünscht, dass nach der Pause alle wieder mit vollem Einsatz an den Proben erscheinen.

5. Samichlaus

Für alle Anwesenden werden feine Sachen aus dem Chlaussack verteilt, was alle einlädt, noch bei gemütlichem Beisammensein zu verweilen.

Aktum vom 21. Dezember

Zum 90. Wiegenfest können wir Frau Kretz Margaretha mit einem Ständchen gratulieren.

Bei guter Gesundheit verbringt sie den Lebensabend im Altersheim Chrüz matt in Hitzkirch.

Doch ihren hohen Geburtstag feiert sie im Kreise ihrer Familie im Rest. Kreuz in Schongau, wo wir auch das Ständchen halten.

Aktum vom 26. Dezember

Wiederum lockt der Stefanstanz über zweitausend Besucher nach Schongau. Mit der Party-Band INDIGO, den volkstümlichen „Glöck im Stall“ und dem DJ AND-X können wir für jeden Geschmack etwas anbieten. Wiederum werden alle Musikanten (O.K. und Durchführende) Seilzieher (Verkehr) Töfffahrer (DJ- Zelt) Samariter (Erste Hilfe) Setz Team (Verpflegung) voll gefordert. Nur so können wir den grossen Ansturm bewältigen, und einen grossen Anteil der finanziellen Mittel für unser Vereinsleben einbringen.

Aktum vom 17. Januar

Einer alten Tradition folgend begleiten wir den Gedächtnisgottesdienst der Schützengesellschaft mit Chorälen und spielen zum Andenken der verstorbenen Kameraden „Der gute Kamerad“. Alle Musikanten haben von den Schützen nach der Abendmesse ein Getränk im Rest. Kreuz zu Gute.

Aktum vom 26.&27. März

„ALL THAT JAZZ!“, so heisst unser Motto des diesjährigen Jahreskonzertes.

Unter der bewährten Leitung von Thomas Balzli können wir ein gut eingespieltes Programm zum Besten geben. Durch das Programm führen als Butler; Stefan Szabo und Micha Stadler-Steiger als Ansagerin. Zum Ersten mal können wir auch schon vor dem Konzert diverse Menüs aus der Küche von Mares Müller und Leo Arnold servieren. Dieses Angebot wird auch rege benützt. Auch die Bar im Untergeschoss findet nach dem Konzert immer viele Liebhaber, die bis in die Morgenstunden angeregte Diskussionen führen.



Konzertprogramm

Direktion: Thomas Balzli

Konzert-Eröffnung durch die «Beginners-Band» Aesch-Mosen – Ermensee – Schongau

<p>Goff Richards</p> <p>Bruce Broughton</p> <p>Gottlieb Weissbacher arr. Mnozil Brass</p> <p>Alan Fernie</p> <p>J. Kander / F. Ebb arr. Frank Bernaerts</p> <p>Duke Ellington arr. Bob Casey</p> <p>Roy Newsome</p> <p>Röbi Odermatt arr. Derek Broadbent</p> <p>Spencer Williams arr. Alan Fernie</p>	<p>BARNARD CASTLE</p> <p>COVENANT</p> <p>TROMPETENPOLKA Cornet Sextet</p> <p>A BRAND NEW DAY</p> <p>AND ALL THAT JAZZ</p> <p>IT DON'T MEAN A THING</p> <p>A PIECE OF CAKE Euphonium Duet</p> <p>SWING OF CARIBIC</p> <p>BASIN STREET BLUES Posaunen Trio</p>
--	---

Pause

Gelfingen, den 1. April 03

Der Aktuar: Alois Koch